

# Im Nachtleben mit Jo-Ann Strauss

## Eine Schönheit mit Köpfchen

„Ich habe mich sehr geehrt gefühlt, dass das ZDF mich gebeten hat, mein Südafrika während der WM 2010 einem Millionenpublikum vorzustellen“, sagt Jo-Ann. In Deutschland kennt man die Schönheit zumindest seit dem großen Start-Event aus Johannesburg, das sie mit Charme und vor allem auf Deutsch gemeinsam mit Thomas Gottschalk moderierte. Dabei war sie schon zu Beginn des Jahres 2010 im ZDF Fernsehfilm „Das Geheimnis der Wale“ an der Seite von Veronica Ferres und Mario Adorf zu sehen. „Ich spielte eine international tätige Journalistin. Das war eine tolle Erfahrung“, fügt Jo-Ann hinzu.

Steil ging es für Jo-Ann die Karriereleiter nach oben, und vor allem rasant schnell. Von der Miss Südafrika 2000 entwickelte sie sich zu einer der beliebtesten Fernsehpersönlichkeiten und zudem zu einer erfolgreichen Geschäftsfrau.

Die heute 30-Jährige ist eine Powerfrau mit Stil. Sie ist 1981 in Kapstadt geboren und absolvierte in Stellenbosch ihr Jurastudium. Sie modelte neben Superstars wie Naomi Campbell, Kate Moss und Helena Christensen. Später moderierte sie vier Jahre lang die beliebte Fernsehshow Pasella, bevor der südafrikanische Liebling zum glamourösen Lifestyle-Magazin Top Billing wechselte. Hier wurde sie im wahrsten Sinne des Wortes zum Trendsetter der Damenwelt und verzaubert seither ihr Publikum. Sie zierte die Cover sämtlicher Hochglanzmagazine Südafrikas und landete kürzlich als erste Südafrikanerin auf dem Cover von Women's Health.

Der redegewandte Superstar wird oft gefragt, nationale und internationale Veranstaltungen zu moderieren. Als leidenschaftliche Wortführerin setzt sie ihre Vorzüge vor allem dann gern ein, wenn es darum geht, Armut zu lindern, und sie engagiert sich deswegen in ihrem Heimatland sehr aktiv. Was viele nicht wissen: Das All-Round-Talent ist eine erfolgreiche Geschäftsfrau. Sie ist als Direktorin einer Kapitalgesellschaft tätig sowie als Leiterin des Partnership Foundation Trusts, einem Projekt zum Aufbau der Gemeinden Südafrikas.

Und wie kommt es, dass die südafrikanische Schönheit fließend Deutsch spricht? „Ich habe mich in Deutschland und nicht nur in einen Deutschen verliebt“, lacht Jo-Ann. „Mein Liebster ist ein deutscher Arzt. Ich habe ihm erzählt, dass mein Ururgroß-



Jo-Ann Strauss

Foto: Fanie Nel

vater aus dem Elsass stammt. Und jetzt will er mich für Deutschland zurückgewinnen.“ Das scheint er zu schaffen! Gemeinsam sind die beiden schon oft in Deutschland gewesen, und wenn Jo-Ann Deutschland vermisst, dann schaut sie in Kapstadt das ZDF. „In Südafrika leben viele Deutsche, und so kann man auch am Kap der Guten Hoffnung viel Deutsches erleben“, und sie fügt charmant hinzu, „mein Freund kommt übrigens aus München, deswegen muss ich noch an meinem Bayerisch arbeiten.“ Bei diesem Super-talent gibt es jedoch keine Zweifel, dass sie schon bald ihren Liebsten im Dirndl auf Bayerisch begrüßt.

## 48 Stunden mit Jo-Ann: Ihre Lieblingslokalitäten im Ausgeh-Mekka Kapstadt!

**1** Die Kloof Street mit ihren netten Cafés und Geschäften vereint im eigentlichen Sinne das, was Kapstadt im Ganzen zu bieten hat. Und irgendwie scheint sich diese Straße zu einem Frühstücksparadies für geschäftige Kapstädter zu entwickeln. Vor allem im **Café Paradiso** (110 Kloof Street, Gardens, Tel. +27 (0)21 423 8653) lässt Jo-Ann gerne den Tag angehen. „Hier

kann man richtig gut abschalten, aber das Telefon ausschalten, das geht nicht“, lacht Jo-Ann.

**2** Nach einem Bummel durch die funky Long Street, gönnt man sich am Besten einen Cocktail und eine Platte frischer Meeresfrüchte im **The Grand** (Beach Road, Granger Bay, Tel. +27 (0)21 425 0551), das sich direkt am Wasser befindet. Jo-Ann erzählt, dass man hier auch immer wieder Promis zu Gesicht bekommen kann. Na dann, nichts wie hin!

**3** Und wenn Jo-Ann den Abend einmal frei hat, dann geht es in die warme Atmosphäre von **Addis in Cape** (41 Church Street, City Bowl, Tel. +27 (0)21 424 5722). Das äthiopische Restaurant befindet sich mitten im Herzen des brodelnden Kapstadts und verwöhnt den Gast mit einem authentischen Dinner-Erlebnis.

**4** Im **Tobago's Restaurant** (Beach Road, Granger Bay, Tel. +27 (0)21 441 3000), das sich im Radisson Hotel befindet, schmeckt das Frühstück mit Blick auf den tosenden Atlantik einfach besser. Die perfekte Lokalität, um Kräfte für einen hektischen Tag zu sammeln!

**5** French Cuisine und gute Weine: Das **Roundhouse** (The Glen, Tel. +27 (0)21 438 4347). Bei einem 3- oder 4-Gang-Menü können Büffel-Mozzarella, Muscheln oder Eland Carpaccio gepaart mit den besten südafrikanischen Weinen gustiert und dabei die herrliche Aussicht über Camps Bay genossen werden.

**6** „Ich liebe Madame Zingara, wenn sie in der Stadt ist“, und um etwas von der theaterhaften Atmosphäre zu schnuppern, lohnt es sich, den Abend im **Bombay Bicycle Club** (158 Kloof Street, Gardens, Tel. +27 (0)21 423 6805) ausklingen zu lassen. Hier geht es bei ausgefallener Küche herrlich unkonventionell zu.

Zum Abschluss habe ich doch noch einmal nach und möchte Jo-Anns absolute Lieblingslokalität erfahren. „Das bleibt ein Geheimnis“, sagt Jo-Ann, was auch verständlich ist. Aber dann verrät sie doch, „irgendwo in Camps Bay!“ *ar*

Kontakt:  
www.jo-annstraus.com